

Protokoll 34 VI/17
der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am
17.05.2017

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

Vor Beginn der Beratung wird festgestellt, ob alle Beteiligten die Einwilligungserklärung zur Ton- und Bildübertragung schriftlich abgegeben haben. Ergebnis: Es wird keine Ton- und Bildaufnahme geben.

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Ergänzungen:

Informationen der Verwaltung zu den 2 Anträgen

- * Antrag 030/16 Möglichkeit der Nutzung einer barrierefreien Toilette im Bereich des Altmarktes in der Sommersaison und
 - * Antrag 023/16 Gefahrlose Überquerung von Straßen mit Rollstühlen, Rollatoren und anderen Gehhilfen und
- im nichtöffentlichen Teil – Information zum Vorhaben „Prima Wetter“

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung des TOP „Sonstiges“ angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 33 VI/17

Die von Herrn Dr. Kühne gegebenen Hinweise zum Protokoll wurden eingearbeitet.

Das Protokoll wurde ohne weitere Hinweise bestätigt und wird zu den Akten genommen.

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Cottbuser Ostsee
Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele informiert über umfangreiche Abstimmungen mit dem Ostseemanagement.

Im Juni WBVA wird dazu durch Herrn Korb und Herrn Dr. Scharnholz eine Information erfolgen.

Die Teilnehmer der Kinderkonferenz waren unter anderem im Fachbereich Stadtentwicklung zu Gast – Thema war der Cottbuser Ostsee. Es gab interessante Anregungen, Ideen, die gern auch von den Kindern im WBVA vorgestellt werden und denen im Rahmen der Möglichkeiten nachgegangen wird.

Herr Dr. Kühne fragt zur Diskussion aus dem letzten Ausschuss zum Linienbauwerk nach. Eine kurze Information erfolgt im nächsten Ausschuss.

3.2 Information über die Baumbilanz 2015/2016

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Krzok informiert über die Baumbilanz (Anlage 1)

- Baumfällungen, Ersatzpflanzungen
- Baumfällungen und Ersatzpflanzungen in Zusammenhang mit Baumaßnahmen 2015, 2016
- Ausblick auf 2017

Nachfragen:

Herr Schnapke: Wird nicht zu viel nachgepflanzt, da diese auch gepflegt werden müssen?

Herr Dr. Kühne: im Umweltausschuss wurde das Gegenteil bemerkt – es wird zu viel gefällt

Baumschutzsatzung wird mit Augenmerk angewendet

Gesamtentwicklung soll dargestellt werden

Baumschutzsatzung gutes Instrument

Herr Käks: Sicherstellung der Baumpflege?

Frau Krzok: ja

Herr Schulz: außerhalb/ Ersatzpflanzungen nicht in CB

Frau Krzok erläutert die Eingriffsregelung

3.3 **Antrag 013/17**

Prüfauftrag Bereitstellung von Bundesmitteln für Infrastrukturmaßnahmen

Herr Thiele informiert.

Wir werden dem Prüfauftrag gerecht, die Länder erhalten die Bundesmittel, Stadt kann keine Bundesmittel beantragen, das ist nur über das Land möglich

Einfluss nehmen

→ Beispiel Westumfahrung: Die Stadt hat alle Möglichkeiten genutzt, die Trassenabschnitte in den Bundesverkehrswegeplan über die entsprechende Landesplanung einstellen zu lassen (formelle Anmeldungen beim Land, informelle Aktivitäten bei Bund und Land durch Verwaltung, Kommunal- und Landespolitik, Kammern und Verbänden)

Thema der Sondersitzung am 12.07.2017

Frau Tzschoppe: Wir hatten zum Thema „Westumfahrung“ einen Termin beim Staatssekretär im Bundesbauministerium, Herr Bomba, anwesend war auch die Landesministerin Frau Schneider

Frau Spring-Räumschüssel: ist mit Behandlung im Sonderausschuss einverstanden
Die Mittel fließen nicht ab.

3.4 Berichterstattung zum ÖPNV der Stadt Cottbus/Spree-Neiße **Cottbusverkehr GmbH**

Herr Thalmann informiert (Anlage 2)

- * aktuelles aus dem Geschäftsverlauf
- * Straßenbahnkonferenz
- * Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Frau Tzschoppe: kreisfreie Städte haben das abgestimmt, Straßenbahnkonferenz –
Schriftsatz an die Ministerin, Forderungen der Städte
Frankfurt Oder – Kompletterneuerung Straßenbahnen
VBB – Betrachtung der Barrierefreiheit, Gutachten

Nachfragen:

Herr Käks: sachliche Darstellung von Herrn Thalmann, konnte den Eindruck vermitteln
außerordentlich dramatische Situation,
Staatssekretärin - unbedingter Wille nicht erkennbar
Tropfen auf den heißen Stein, es geht um Kontinuität,
Magdeburg baut neue Straßenbahnlinien = anderes Herangehen (Erweiterung des
Straßenbahnnetzes)

Herr Micklich: Ausschreibung zu den Linienkonzessionen – Ausschuss informieren

Herr Picl: Neubauprogramm Straßenbahnnetz
Aufgaben der Städte werden untergebuttert, es müssen alle Parteien gemeinsam handeln
→ lebenswerte Städte

Herr Dr. Kühne: Beschluss Frankfurt Oder erstaunlich, finanztechnisch fraglich

Herr Schulz: Dank an Herrn Thalmann, prekäre Lage,
Staatssekretärin Jesse – Land hat kein Geld, Haushalt nur für 2 Jahre
Alternative wäre der Dieselbus
Antrag der Linken – Erhalt der Cottbuser Straßenbahn

Herr Picl: erläutert den Antrag
Aufgaben der Städte/Aufgaben der Landräte – alle politischen Kräfte müssen gemeinsam
Druck aufbauen

Frau Spring-Räumschüssel: Verlieren der Kreisfreiheit → kein Landkreis wird sich für die
Cottbuser Straßenbahn interessieren
Druck vom Land – Förderung durch den Bund

Herr Dr. Schur: keine Parteipolitik, Antrag der Linken – alle Fraktionen sollten hier
gemeinsam handeln
Gemeinsames Konzept – Beispiel Frankfurt

Herr Schnapke: Vergleich mit dem Tourismuskonzept
untersetzen

Herr Käks: kein Konzept, Herr Thalmann hat alles dargestellt
Kreisgebietsreform
ÖPNV – Straßenbahnen in den Städten in Brandenburg, Verteilungskräfte
Frankfurt Oder → Strukturgesetz

Herr Möller: Widerspricht Herrn Käks – Wichtig wer Aufgabeträger ist?
Die Aufgabe muss hier bleiben.

Herr Micklich: Aspekt der kreislichen Veränderungen – Frankfurt als Beispiel nehmen
Weg analysieren

Sonstiges

- Antrag 030/16 Möglichkeit der Nutzung einer barrierefreien Toilette im Bereich des Altmarktes

Frau Zimmermann informiert über die einvernehmliche Klärung mit dem Eigentümer Altmarkt 21.

Räumlichkeit im Erdgeschoss wird hergerichtet. Information im Ausschuss Juni

- Antrag 023/16 Gefahrlose Überquerung von Straßen mit Rollstühlen, Rollatoren und anderen Gehhilfen

Frau Kunze informiert: am 21.04.2017 wurden 3 Probeflächen hergerichtet:

- * in Verlängerung der Spremberger Straße

- * in Höhe Gasse zur Hundemeute

- * in Verlängerung Neustädter Straße

Der Winter muss abgewartet werden um zu sehen, wie das Material bei Frost reagiert.

Herr Dr. Schur fragt zum Haus Straße der Jugend Ecke Bürgerstraße nach?

Herr Nitschke antwortet: Eigentum einer Erbgemeinschaft, ordnungsbehördlich schwierig, es gab eine Verwalterin, die aus den Einnahmen kleinere Maßnahmen finanziert hat
Stadt Cottbus geht in Vorleistungen zur Ersatzvornahme: Gerüst wird gestellt – Straße der Jugend 100, Bürgerstraßen teilweise Abriss

Frau Tzschoppe: Herr Nitschke hat die Sofortmaßnahme beschrieben

Rathausspitze prüft finanziell Ersatzvornahme zum Gesamtabriss

Vergleich mit Standort in Willmersdorf

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB – 007/17 (2. Beratung)

Neustrukturierung und Weiterführung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)

Herr Schnapke: Auftrag Gesellschafterstruktur darstellen

Frau Tzschoppe in Abstimmung mit OB, im Juni wird die überarbeitete Vorlage eingebracht in der alle gestellten Fragen beantwortet werden
gesonderte Vorlage zur Gesellschafterstruktur

4.2 III – 002/17

Schulentwicklungsplan 2017 – 2022

Servicebereich Schulverwaltung

Herr Bischoff informiert über den Schulentwicklungsplan – 5. Entwurf der Fortschreibung (Präsentation Anlage 3)

- * Stadtzentrum neue Grundschule notwendig, da konstant hohe Geburtenzahlen

- * Flüchtlingskinder sind in der Statistik berücksichtigt

- * Hallenser Straße 5 als Vorschlag neuer Grundschulstandort

- * Bedarfe Oberschule Ü 7 – mittel- und langfristig steigender Bedarf

- * Standort in Neu Schmellwitz derzeit Pestalozzi-Förderschule

- Nachnutzung 2018 durch 2-zügige Oberschule mit Förderklassen

- * Schule stimmt dieser Lösung zu

* Spreeschule, Oberstufenzentrum

Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt ist erfolgt

In den Ausschüssen Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss, Bildungsausschuss –
Forderungen und Hinweise werden von Herrn Bischoff dargestellt

Nachfragen

Herr Dr. Kühne: für die Investitionen schon haushalterische Untersetzung?

Herr Schnapke – 2. Lesung – finanzielle Untersetzung

Herr Kaks: Anforderungen an den Ausschuss – Größenordnung der Investitionen angeben

Herr Nagel: die großen Schuleinzugsbereiche Innenstadt, volle Schulen auch in den
Randbereichen

Ertüchtigung der Grundschule Hallenser Straße

Turnhalle für das OSZ – Wo soll die hin?

Pestalozzi-Förderschule – bisher keine Sanierung → künftige Oberschule - Konzept
gemeinsames Lernen

Gesamtschulplätze – Schüler die abgelehnt wurden

Nachverdichtung - Einrichtung neuer Klassen – diese müssen auch ausgestattet werden

Herr Picl: auch die Zeitschiene ist darzustellen, was wird mit dem Archiv?

Frau Tzschoppe: Informationen werden im Juni gegeben

Im Juni 2. Lesung – dazu sind die gestellten Fragen zu beantworten

4.3 IV – 024/17

Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung Gallinchen zur Aufstellung
eines B-Planes „Birkengrund“

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele informiert.

→ beenden des Planverfahrens, da seit 2003 der Vorhabenträger nicht zur Umsetzung in der
Lage war

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.4 IV – 025/17

Aufstellungsbeschluss B-Plan „Wohngebiet Am Birkengrund“ und Änderung
des Flächennutzungsplanes

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele informiert.

neuer Vorhabenträger steht zur Verfügung

Abstimmung in der Verwaltung und dem Ortsbeirat ist erfolgt

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

Herr Micklich fragt zur Lausitzer Straße nach

Herr Thiele → Vorlage kommt demnächst

4.5 IV – 036/17

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 100,0 T€ für die Neugestaltung des Oberkirchplatzes
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Tzschoppe: im vergangenen Monat wurde informiert, der WBVA hat einstimmig votiert, nun muss formal die Beschlussvorlage abgestimmt werden.

Herr Nagel – Dank für die Beantwortung zum Winterdienst

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

Sonstiges:

Herr Schulz:

Presse – Staustufe rot, Fahrverbot LKW 169 Sperrung

- Zählungen in Gallinchen – 20 000 Fahrzeuge
- Aufmerksam machen – Ortsdurchfahrt Gallinchen schlechter Zustand – Spurrillen, Einbrüchen ab Sparkasse stadteinwärts, Gas- und Wasserdeckel weggeflogen
- Staus in Gallinchen – Stadteinwärts im gesamten Ortsteil

Anregung zum Straßenzustand → zuständiger Fachbereich anschauen

Juni Ortsteilrundgang mit dem Oberbürgermeister

Frau Tzschoppe – im nächsten Monat – LKW-Führungskonzept auf der Tagesordnung
Sonderausschuss Infrastruktur, zwischenzeitlich Straßenzustand anschauen

Herr Picl: Zwangsumleitung

Herr Käks: zur Vorbereitung des Sonderausschusses 12.07.2017

Frau Tzschoppe sagt Unterlagen zu.

Herr Schnapke: Fraktionen – Themenkatalog an die Verwaltung geben

Auch zu Straßenbahn könnte es eine Sondersitzung geben.

Die Sondersitzung des Ausschusses Wirtschaft, Bau, Verkehr am 12.07.2017, beginnt um 16.00 Uhr.

Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr